

B2

Bewerbung

Initiator*innen: Hildegard Förster-Heldmann (KV Darmstadt)

Titel: Hildegard Förster-Heldmann

Angaben

Alter: 66

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit 2001 bin ich Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und seit 2010 Sprecherin des Parteivorstands. In dieser Zeit waren wir sehr erfolgreich. Wir haben einen Oberbürgermeister und eine Regierungspräsidentin gestellt. Aus unseren Reihen kamen mehrere Dezernent*innen, Stadtverordnetenvorsteher*innen und eine Bürgermeisterin. Nicht zuletzt hat die Partei mit mir als Kandidatin zweimal das Direktmandat für den hessischen Landtag gewonnen.

Die Mehrheit in der Stadtverordnetenfraktion in einer Koalition, in der wir die größte und damit treibende Kraft sind, hat uns ermöglicht, viele Dinge umzusetzen, die bis 2011 liegen geblieben waren: die Schulbausanierung, der Ausbau der Kitas, die Sanierungen der Straßeninfrastruktur, die Umsetzung des Radentscheids, der energetische Umbau der Stadt, der Rückkauf der entega und damit die Neuordnung der Stadtwirtschaft, die Anerkennung der Mathildenhöhe als Welterbe und viele Dinge mehr.

Jetzt haben wir eine neue Situation mit einem direkt gewählten SPD-Oberbürgermeister, der seine Macht, die ihm die hessische Gemeindeordnung gibt, voll ausnutzt und keine Gelegenheit verstreichen lässt, die Ziele von uns Grünen zu konterkarieren.

Für uns Grüne ergibt sich damit die Aufgabe, mit unserer Mehrheit im Magistrat und als größte Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung diese auch zu gestalten. Ich meine damit, unsere neue Rolle anzunehmen

und deutlich zu machen, dass wir mit aufzeigendem, konstruktivem und ungebrochenem Gestaltungswillen ausgestattet als politische Kraft wirken.

Die anstehende Kommunalwahl 2026 wird für uns Grüne eine entscheidende Wahl sein, eine Richtungswahl. Gelingt es uns, die aufgeklärte Bürgerschaft von der Notwendigkeit der Fortführung der Transformation unsere Stadtentwicklung und der Stadtwirtschaft unter der Führung der Grünen zu überzeugen, um damit eine vernünftige und gerechte Nutzung des öffentlichen Raums zu gewährleisten? Dafür werde ich mich weiterhin mit allen Kräften einsetzen.

Liebe Freundinnen und Freunde, dies alles wird für unsere Partei in den nächsten Monaten und Jahren große Herausforderungen darstellen. Ich will mit meiner Erfahrung dazu beitragen, den Generationenwechsel und die damit einhergehende strategische Aufstellung für die Kommunalwahl erfolgreich zu gestalten. Als Interimssprecherin der Fraktion konnte ich maßgeblich dazu beitragen, dass uns dort der Generationenwechsel bereits gelungen ist. Lasst uns auch auf Parteiebene diesen Prozess erfolgreich durchführen.

Eure Hilde